

„Leuchtendes Beispiel für Engagement“

Mikrokredite Ausstellung über Projekt in Afrika – Jeveraner Freundeskreis beteiligt



Der Freundeskreis Weser-Ems mit Dr. Karl Harms (4.von links), Jochen Ewald (rechts) und Pastor Rüdiger Möllenberg (4. von rechts) sowie Jan Binder von Opportunity International und Bürgermeisterin Angela Dankwardt eröffneten die Ausstellung.  BILD:Melanie Hanz

Opportunity mit Dr. Karl Harms, Jochen Ewald und Rüdiger Möllenberg hatte die Ausstellung in die Marienstadt geholt. „Der Freundeskreis ist ein leuchtendes Beispiel für Engagement“, würdigte Jan Binder von Opportunity die drei Jeveraner: Sie hatten 2009 gemeinsam mit der **NWZ** rund 140 000 Euro gesammelt, die Frauen in Ghana als Kleinkredite zur Verfügung gestellt wurden.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Arbeit in Afrika und die Entwicklung der nachhaltigen Hilfsaktion: Denn neben der Vergabe von Kleinkrediten unterstützt Opportunity International in Afrika auch Mikroschulen und Straßenkinder-Projekte, fördert Berufsausbildungen und landwirtschaftliche Projekte und gründet Kleinbanken, in denen Arme Sparkonten eröffnen und Mikroversicherungen abschließen können.

ANZ

JEVER - „Kleine Kredite – große Wirkung“ heißt eine Ausstellung, die bis zum 17. Mai in der Stadtkirche Jever zu sehen ist: Die großformatigen Fotografien von Menschen in Ghana und Uganda erzählen Geschichten über das Leben in diesen armen Ländern.

Und sie berichten, wie Opportunity International Deutschland den Menschen mit Kleinkrediten hilft, sich eine Existenz aufzubauen. Der Freundeskreis Weser-Ems von